



• Vereinszeitung des MGV Frohsinn St. Ingbert e.V. •

Ausgabe 129

43. Jahrgang

MGV Frohsinn St. Ingbert e.V.



Neujahrskonzert 2020

**am 11. Januar 2020, 20.00 Uhr,
Stadthalle St. Ingbert**

Mitwirkende:
Orchestergemeinschaft
 Musik verbindet Oberwüzbach
 Leitung Michael Christmann
Kuckuckschor Hassel
 Leitung Hans-Jürgen Spengler
Männersache, St. Ingbert
 Leitung Friedel Hary
MGV Frohsinn St. Ingbert e.V.
 Leitung Markus Schaubel

KreisSparkasse Saarpfalz Einlass ab 19:00 h
 Eintritt: 11,- € inkl. Sektempfang
 Vorverkauf:
 Schreibwaren Berger, Marktplatz 3, Hassel
 Druckerei Demetz, Kaiserstraße 26, St. Ingbert und
 Blumen Martin GmbH, Theodor-Heuss-Platz 22, St. Ingbert

Große KAPPENSITZUNG

MGV Frohsinn St. Ingbert e.V. 

**am Freitag,
07.02.2020,
20.11 Uhr in
der Stadthalle
(Einlass ab 19.11 Uhr)**

Kostümierung erwünscht!

Es wirken mit:
 Büttentrasse aus Funk und Fernsehen
 MGV Frohsinn Männerballett,
 Fastnachtschor
 und Frohsinn's-Krätzjer,
 BKG Blieskastel,
 Es spielen „The Moonlights“.

**Am Sonntag,
23. Februar 2020
Fastnachtsumzug
mit dem
MGV Frohsinn
vor der alten Kirche!**

**Kartenvorverkauf telefonisch 0 68 94 / 387690
oder per E-Mail info@dittmar-aks.de
bei Jürgen Dittmar.
Mitglieder 11,- €, Nichtmitglieder 15,- €.**

KreisSparkasse Saarpfalz



Der MGV Frohsinn wünscht all seinen Freunden, Gönnern und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2020.





Malermeister Münzebrock
Raum- und
Fassadengestaltung
Bodenbeläge

Pfarrgasse 59
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 46 52
Telefax 0 68 94 / 46 92

Caritas-Altenzentrum St. Barbara

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Seniorenmittagstisch



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

St. Barbarastraße 28
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94/9 17-0
Telefax 0 68 94/17 11 99
E-mail: st.barbara.st.ingbert@caritas-speyer.de
www.caritas-altenzentrum-st-barbara.de

WALDI Entsorgungsfachbetrieb GmbH

**Wir sind auch
Ihr Ansprechpartner für
Naturschotter, Splitt,
Kies, Wasserbausteine, etc.**

- Containerdienst
- Abschleppdienst
- Asbestentsorgung
- Schrott u. Metall
- Ankauf v. Unfallfahrzeugen
- Auto- u. Papierrecycling
- Kompressor und Radlader für Erdarbeiten

**Wir zahlen Höchstpreise
für Ihre Altmetalle
Einfach vorbei bringen!**

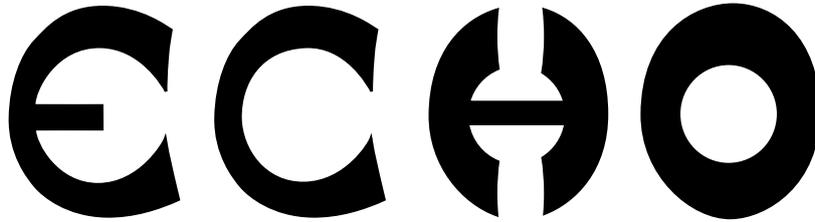
**(0 68 94)
95 61 77**

66386 St. Ingbert-Rohrbach • Kahlenbergstraße 9

Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 08.00 – 16.30 Uhr
Sa von 08.00 – 11.30 Uhr

Selbstanlieferung möglich!





Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------------------------------------|----|
| Impressum | 3 |
| Chorfahrt nach Koblenz | 4 |
| Sessionseröffnung im DJK-Vereinsheim | 7 |
| „All you need is music“ | 8 |
| Wunschkonzert des Kreischorverbands St. Ingbert | 9 |
| 175 Jahre Liederkranz Radebeul. | 10 |
| 20. Fahrt ins Blaue der Stammtischfrauen | 12 |
| 39. Skatturnier. | 13 |
| Gratulationen | 15 |
| Sterbefälle | 17 |
| Geburtstage und Terminvorschau | 18 |

Vielen Dank

an alle Inserenten, ohne deren Unterstützung die
Herausgabe des Frohsinn-Echo nicht möglich wäre.

Frohsinn Echo · Vereinszeitung des MG V Frohsinn St. Ingbert e.V.

Ausgabe Nr. 129

Dezember 2019

43. Jahrgang

Redaktion: Heribert Wallacher (v. i. S. d. P), Helmut Heyd
Redaktionsanschrift: Heribert Wallacher, St. Ingberter Straße 62, 66386 St. Ingbert-Hassel
Tel. (0 68 94) 5 28 33, Fax 99 09 95, mailto: h.wallacher@mgv-frohsinn.de
Fotos: sofern nicht anders vermerkt: Archiv MG V Frohsinn, J. Haltern,
H. Heyd, G. Kunze, H. Wallacher, W. Zeitz, pixabay, privat.

Verantwortlich für den Gesamthalt sind die Redaktion und der geschäftsführende Vorstand, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes oder der Redaktion wieder. Nachdrucke - auch auszugsweise - nur mit der Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Bankkonto MG V Frohsinn: Kreissparkasse Saarpfalz
IBAN: DE68 5945 0010 1030 2247 50 · BIC: SALADE51HOM

Anzeigenverwaltung: Helmut Heyd, mailto: helmut-heyd@t-online.de

Satz & Druck: Druckerei Demetz und St. Ingberter Anzeiger Zeitungsverlag GmbH
Kaiserstraße 26, 66386 St. Ingbert, Tel. (0 68 94) 25 31, Fax 3 40 16
www.dengmert.de, mailto: demetz@demetz.de

Anzeigenvorlagen: idealerweise PDF (für Druck geeignet), bei Anlieferung von Bilddaten
wie jpg, tif etc. bitte Auflösung beachten. Bei Rückfragen: Demetz!

Frohsinn Echo online: www.mgv-frohsinn.de

Chorfahrt nach Koblenz vom 29.11. bis 01.12.2019

Nach längerer Abstinenz führte der MGV Frohsinn am ersten Adventswochenende 2019 eine Sängerfahrt mit Frauen durch. Die Idee, diese Fahrt zu einer für Vereinsfahrten eher ungewöhnlichen Jahreszeit durch zu führen, entstand am Rande unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2018, zwischen den Vorstandschaften der befreundeten Chöre „Sängerbund“ Essen-Überruhr und MGV Frohsinn St. Ingbert. Es kam die Idee auf, sich im Rahmen einer Vereinsfahrt mit beiden Chören zu treffen, idealerweise auf halbem Wege zwischen Essen und St. Ingbert. Schnell hatte man Koblenz auserkoren. Als Termine boten sich, aufgrund der unterschiedlichen Fixtermine in den jeweiligen Vereinskalendarern, eigentlich nur noch die letzten Novemberwochen bzw. das erste Dezemberwochenende. Man entschloss sich, den Dezember zu wählen, da man zu dieser Zeit auch Möglichkeiten für gemeinsame Auftritte ausfindig gemacht hatte.

Kurz nach Ankündigung dieser Fahrt hatte sich von Frohsinnseite schnell eine Gruppe von 49 Personen angemeldet. Die Vorstandschaft bangte schon, ob der angemietete Bus mit 50 Personen den Zuspruch abdecken konnte, doch in den letzten 14 Tagen vor der Fahrt trafen täglich Abmeldungen ein, sodass sich die Zahl der Mitreisenden letztendlich auf 35 Personen reduzierte. Doch die verbliebenen 12 Sänger mit Jan Hendrik Dithmar, welcher unseren beruflich verhinderten Chorleiter Markus Schaubel vertrat, waren gut vorbereitet und ließen sich nicht von ihrem Vorhaben abbringen.

Jürgen Dittmar hatte die Organisation der Fahrt übernommen und in Zusammenarbeit mit Kurt Peters und Dietmar Köhler vom Sängerbund das gemeinsame Programm für die Fahrt ausgearbeitet.

Der moderne Reisebus des Unternehmens Schary aus Kaiserslautern sammelte am frühen Morgen des 29.11. die Mitreisenden an den Haltestellen in Rohrbach, Hassel, St. Ingbert und Elversberg ein. Von Elversberg aus ging es zur ersten Teiletappe nach Trier, zu einem der größten und schönsten Weihnachtsmärkte in unserer Region. Den Mitreisenden stand es frei sich der vom Verein organisierten Führung anzuschließen oder sich gleich dem Weihnachtsmarkt oder den in der Nähe befindlichen Cafés zu widmen. Viele wählten die Führung, welche auch für stadtkundi-



ge ungewöhnlich war. Es ging nämlich unter die Gewölbe der Konstantinbasilika und erlaubte unserer Gruppe einen Einblick in die Baukunst der Römer. Nach der kurzweiligen Führung verbrachte man noch eine angenehme Zeit auf dem Trierer Weihnachtsmarkt, inmitten von zahlreichen weihnachtlich geschmückten Ständen und dem obligatorischen Glühwein. Auch das Wetter hatte sich zwischenzeitlich beruhigt, der anfängliche Nieselregen war gewichen und das Wetter hatte winterliche Züge angenommen. Gegen 13.00 Uhr ging es dann dem eigentlichen Reiseziel entgegen,



denn Frohsinn und Sängerbund hatten vereinbart sich um 15:00h am „Deutsches Eck“ in Koblenz zu treffen. An der Stelle, wo sich die Flüsse Mosel und Rhein vereinigen, trafen sich Sängerbund und Frohsinn und wollten damit ihre Verbundenheit demonstrieren. Organisatorisch bestens vorbereitet (der Frohsinn hatte die Getränke dabei und die Essener die Gläser) begrüßten beiden Seiten sich



mit Sekt und es wurden bereits die ersten gemeinsamen Lieder gesungen. Der Frohsinn überbrachte den Mitgliedern des Sängerbundes einen Gruß aus dem Saarland in Form eines Mini-Lyoner und einer kleinen Maggi-Flasche, was bei den Essenern freudigen Widerhall fand und die Vorfreude auf den geplanten Willkommensabend im Hotel war bei jedem einzelnen zu spüren.

Nach Ankunft und Zimmerverteilung im Hotel Wyndham Garden in Lahnstein ging um 19:00h die Willkommensparty im großen Festsaal des Hotels weiter. Beide Vereine genossen das tolle



Buffett und unterhielten sich und die mitgereisten Mitglieder mit abwechselnden chorischen und humorigen Auftritten bis in die späten Abendstunden. Unser „kleiner Ferienchor“ schlug sich unter der Leitung von Jan Hendrik Dithmar hervorragend und konnte gesänglich durchaus mit den mit größerer Sängerzahl angetretenen Essenern mithalten. Auch Norbert Bunse, der Chorleiter des Sängerbundes, war von der Leistung unseres Chores beeindruckt. Höhepunkt waren aber die gemeinsam vorgetragenen Lieder unter abwechselndem Dirigat von Norbert Bunse und Jan Hendrik Dithmar. Der Sängerbund überreichte im Laufe des Abends dem Frohsinn ein Bild mit dem Titel „Singen verbindet“, was Heribert Wallacher dankend im Namen des Vereins mit den Worten „Man kann es zwar nicht essen; sieht aber gut aus!“ entgegennahm.

Am folgenden Tag waren die Temperaturen erneut gefallen, was sich in der Region und besonders an den Flüssen in dichtem Nebel äußerte, wodurch das Panorama auf der Gondelfahrt zur Festung Ehrenbreitstein vom „Deutschen Eck“ in Koblenz aus, etwas eingeschränkt war. Beim Rundgang durch die monumentale Festung konnte man erahnen, welche Wirkung diese Festung im System der Koblenzer Festungswerke zur Sicherung des Mittelrheintals auf die Feinde Preußens gehabt haben muss.

Nach dem Besuch von Ehrenbreitstein stand der erste gemeinsame öffentliche Auftritt der bei-



den Chöre auf dem Weihnachtsmarkt in Koblenz auf der Tagesordnung. Auf dem Görres-Platz, der als kleines Weihnachtsdorf mit Bimmelbahn dekoriert war, traten die beiden Chöre gemeinsam auf. Der Sängerbund führt zu solchen Anlässen eine vereinseigene Beschallungsanlage mit, um den Gesang und auch die Musik der vereinseigene Mundharmonikagruppe „Die Harmonisten“ transportieren zu können. Schnell hatte sich eine große Zahl von Zuhörern versammelt und wurde durch weihnachtliche Lieder wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „Weihnachtsglocken“ oder „Süßer die Glocken“ auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Aber auch bekannte modernere Weihnachtslieder wie „Winterwunderland (weißer Winterwunderwald)“ oder „Ach Papi geh doch heuer, nicht auf die Weihnachtsfeier“, ein Lied von Udo Jürgens wurden dargebracht. Der Applaus der Zuhörer war enorm und so musste eine Zugabe gegeben werden. Das Lied „Ihr von Morgen“ ebenfalls von Udo Jürgens, in einem Arrangement von Hans Dieter Kuhn, verfehlte seine Wirkung nicht und die Stadt Koblenz belohnte die Sänger mit einem Glühwein für den gelungenen Auftritt.

Doch der eigentliche Höhepunkt dieses Tages sollte noch folgen. Eine adventliche Abendfahrt auf Rhein und Mosel stand auf dem Programm. Schon die Ankunft des Schiffes sorgte für Begeisterung.





Das gesamte Schiff war weihnachtlich beleuchtet und auch im Innern waren die Tische und das Buffet festlich und vorweihnachtlich dekoriert. Der wieder aufziehende Nebel reduzierte zwar die Weitsicht stark, aber in keiner Weise die Stimmung. Im Gegenteil, dieser Abend gestaltete sich bei gutem Essen und stimmungsvollen Liedvorträgen in einer Art und Weise, wie man sie hätte nicht besser erwarten können. Mit dazu bei trug der Kapitän des Schiffes, welcher erläuterte, dass er aus einer Gastronomenfamilie heraus stamme, welche Vereinswirt eines Sängerklokales war und er daher das Lied „Aus der Traube in die Tonne“ als Zuhörer nicht nur erwarte, sondern sogar mitsingen könne. Das ließen sich die Sänger natürlich nicht zweimal sagen und so war gleich das Eis gebrochen. Die Stimmung kochte im Laufe des Abends quasi über, bis hin zu einer Polonaise durch das Schiff.

Am Sonntag checkte man schon gegen 9:00h aus dem Hotel aus, um rechtzeitig die heilige Messe in der Kirche St. Barbara in Lahnstein gestalten zu können. Auch hier stand ein gemeinsamer Auftritt auf dem Programm. Es wurden Lieder aus der deutschen Messe von Schubert dargebracht. Es war schon verblüffend, wie schnell sich die Sänger der beiden Chöre anein-



ander gewöhnt hatten und mit welcher Qualität gesungen wurde.

Die Gemeinde spendete am Ende des Gottesdienstes großen Applaus und die beiden Vereine verabschiedeten sich mit zwei Liedern von Pfarrer und Gemeinde. „Ihr von Morgen“ war eine der Zugaben, aber besonders bleibt wohl das Solo von Karen Panter bei den Zuhörern in Erinnerung. Karen Panter ist Sopranistin und Gesangsschülerin bei Barbara Ikas. Mit ihrem Solovortrag „L’dor Vador“ erzeugte die Lebensgefährtin von Jan Hendrik Dithmar Gänsehautstimmung in der Kirche.

Gegen 12.30h dann wurde der Rückweg angetreten. Dieser führte über die Eifel nach Mendig zur Vulkan-Brauerei. Dort wurde ein gemeinsames Mittagessen eingenommen, bevor der Sängerbund seine Rückreise über Bonn nach Essen und der Frohsinn seine Rückreise ins Saarland fortsetzte.

Vor der Brauerei verabschiedeten sich die Fahrtteilnehmer der beiden Vereine herzlich voneinander und man versicherte sich, dass man den Kontakt zueinander nicht abreißen lassen werde. Mit dem Lied „Der Wanderer“ gingen beide Vereine auseinander in der Gewissheit, drei wunder-



Sessionseröffnung am 08.11. im DJK-Vereinsheim

Am 08.11.2019 fand die Eröffnung der Fastnachtskampagne 2019/2020 des MGV Frohsinn im Sportheim der DJK- St. Ingbert statt. Exakt um 20.11 h begrüßte ein Dreiergremium mit Elferratspräsident Andreas Theis und seinen beiden Vize-Präsidenten Konrad Weisgerber und Michael Wagner ein auf Feiern eingestimmtes Publikum im vollbesetzten Vereinsheim der DJK. Außer Neu-Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer konnte Andreas Theis einige Sponsoren der Frohsinnsfastnacht, eine Abordnung der Fastnachtsabteilung von St. Franziskus, die Presse, die Vereinsakteure aber auch eine große Anzahl an Nichtmitgliedern, was durchaus als Zeichen der Wertschätzung für die sehr guten Leistungen aus den vergangenen Sessionen zu deuten ist, willkommen heißen.

Die Programmverantwortlichen hatten ein bunt gemixtes Programm mit Büttenreden und musikalischen Vorträgen komplett aus vereinseigenen Akteuren zusammengestellt. Die musikalische Umrahmung der Gesamtveranstaltung lag in den Händen des bewährten Duos Welsch. Das Duo Welsch, bekannt für seine unwiderstehlichen Schunkler und Interpretationen von Amigo-Liedern, spielte sich erneut in das Herz unseres Elferratspräsidenten, der leider seinen Musikgeschmack in der fastnachtsfreien Zeit nicht verbessert hat. Dies belegten die von Andreas Theis gesungenen Lieder „Hinter der Garage“ und „Ein weißes Schiff verlässt den Hafen“ eindrucksvoll.

Die Aktiven der Frohsinnsfastnacht zeigten sich durchweg bereits in Fastnachtsstimmung. Konrad Weisgerber trat gar mehrfach mit Kurzbeiträgen in Erscheinung. Er gab in seiner Eröffnungsrede Einblicke in den Gemütszustand eines Frohsinnsfastnachters, der noch in Herbststimmung mit Allerheiligen und St. Martin, mit dem 11. 11. haderte. Mit seinen Auftritten auf der „Suche nach der Winzergenossenschaft“ und einer Zauberdarstellung zeigte er sein komödiantisches Talent. Weitere Wortbeiträge kamen vom Protokoller Andreas Herold, der das vergangene Vereinsjahr des MGV Frohsinn in seiner Rede in den Vordergrund stellte, und sich auch Gedanken um die Altersvorsorgeuntersuchungen bei den Frohsinns-Krätzjern machte. Margot Veit beschrieb in ihrem Vortrag die Vorzüge einer mit Lebenserfahrung ausgestatteten 60jährigen Dame und führte auch die Klageweiber an, welche Fürbitten für den 1. Vorsitzenden Heribert Wallacher, 11er-



Ratspräsident Andreas Theis und Vize-Konrad Weisgerber vortrugen. Eleonore Meyer machte als Messdienerin ihre Fahrt nach Rom zum Thema einer Büttenrede. Auch zwei Büttenneulinge, Philipp Regula und Felix Herold, präsentierte Andreas Theis nicht ohne Stolz. Die beiden Buben berichteten, wie ihre fastnachtsbegeisterten Väter die 5. Jahreszeit alljährlich zum Dreh- und Angelpunkt des Familienlebens erheben, bis hin zur Verwendung von Luftschlangen, anstelle von Toilettenpapier. Ein sehr gelungener Beitrag der beiden Junioren.

Über weitaus mehr Bühnenerfahrung verfügt Michael Sehn, der gemeinsam mit dem Männerballett, welches aufgrund der beengten Raumverhältnisse im DJK-Heim keinen Tanz vorbereitet hatte, das Lied vom Odenwaldbauer mit dem prägnanten Refrain „Schieb nach, schieb nach, schieb langsam nach“ vortrug. Auch der Fastnachtschor trug mit seinen Liedern zur Stimmung im Saal bei. Zu den Vorträgen des Chores wurde begeistert mitgeschunkelt und mitgeklatscht. Den Abschluss der Veranstaltung machten die Frohsinn-Krätzjer, wie dies schon seit langer Zeit Tradition im Verein ist. Mit „Das Trömmelche“, „Sandalen im Schnee“, „Bobfahren“, „Hulapalu“ und „Cordula Grün“ als Zugabe war die Stimmung bei der Sessionseröffnung auf dem Höhepunkt, bevor die Veranstaltung mit dem Traditionslied „Ohne Frohsinn gebt's e echte Fastnacht net“ endete.

Die Vorstandschaft dankt der DJK St. Ingbert für die Bereitstellung des Vereinsheimes und auch ganz besonders den Organisatoren des Abends für das tolle Programm mit den gelungenen Apetithappen zur kommenden Kappensitzung am 07.02.2020.

HINWEIS: Mit der Sessionseröffnung ist der Kartenvorverkauf zur Kappensitzung am 07.02.2020 bereits angelaufen. Karten sind beim Architekturbüro Dittmar unter 06894-387690 ab sofort erhältlich.



„All you need is music“

„All you need is music“ unter diesem Motto hat der Chor 98 der Chorgemeinschaft Ommersheim zu einem Oldie-Konzert in die Oberwüzbachhalle eingeladen. Mit von der Partie war die Männerchorformation „Männersache“, der Projektchor des MGV Frohsinn und MGV Josefstal. Unter dem Beifall der Besucher präsentierte „Männersache“ Highlights der Beat- und Rockmusik aus früheren Zeiten. Zu hören waren Songs wie „Nowhere man“, „Cotton fields“, „Down on the Corner“, „Proud Mary“ und „Surfin USA“. Dabei wurde „Männersache“ begleitet von der Happy House Band und dem Solisten Sven Gross. Die Gesamtleitung lag in den bewährten Händen von Friedel Hary.

Helmut Heyd/Fotos: Wolfgang Philipp



Rosen Apotheke

Apotheker Manuel Schmidt
Rickertstraße 17 • 66386 St. Ingbert
Telefon 06894 4993 • Telefax 06894 2111
www.rosenapotheke-st-ingbert.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr



Hirsch Apotheke

Kaiserstraße 22 • 66386 St. Ingbert
Telefon 06894 2160 • Telefax 06894 2288
www.hirschapotheke-st-ingbert.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.30 Uhr, Samstag geschlossen



Luitpold Apotheke

Kaiserstraße 15 • 66386 St. Ingbert
Telefon 06894 35522
Telefax 06894 385822

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Am 27.10.2019 fand ein Kreischorkonzert in der Stadthalle St. Ingbert statt, das man getrost als eines der erfolgreichsten Kreischorkonzerte der vergangenen Jahre einstufen kann. Mit der Idee das Musikprogramm von den Besuchern auswählen zu lassen, hatte die Vorstandschaft des Kreischorverbandes (KCV) mitten ins Schwarze getroffen. Im Vorfeld des Konzertes hatten die teilnehmenden Chöre dem KCV zehn Lieder zur Auswahl zukommen lassen. Dieser erstellte aus den Vorschlägen Stimmzettel, aus denen das Publikum seine Lieder auswählen durfte. 524 Stimmzettel wurden eingereicht, wovon alleine 250 Stimmzettel im Zuge unseres Neujahrskonzertes abgegeben wurden.

Am Konzert nahmen der Frauenchor St. Ingbert, der Frauenchor Pro Musica, der MGV Josefstal, der Chor der Brauerei Becker, der Chor 98 und der MGV Frohsinn teil.

Der MGV Frohsinn trat unmittelbar nach der Pause auf.

Von uns hatte sich das Publikum die Lieder „Mit Musik geht alles besser“, „Mala Moja“, „Wochenend‘ und Sonnenschein“, „Deutschmeister Regiments-Marsch“ und „An Tagen wie diesen gewünscht“. Dabei hatte das Lied „An Tagen wie



diesen“, im Original von den Toten Hosen, von allen auf dem Gesamtstimmzettel stehenden Liedern, die meisten Stimmen verzeichnet.

Der Frohsinn stand unter der bewährten Leitung von Markus Schaubel und trug alle Lieder im freien Vortrag ohne Notenmappen vor. Und so konnte man die Konzentration der Sänger auf das Dirigat des Chorleiters nahezu im Publikum spüren.

Der Funke sprang schon beim ersten Lied über und der Vortrag endete in langwährendem Applaus.

Auch die anderen Chöre standen in der musikalischen Leistung unserem Chor in nichts nach. Das gemeinsame Abschlusslied „Glück-Auf der Steiger kommt“ vereinte alle Klangkörper auf der Bühne und bildete einen gelungenen Abschluss des Konzertes, zu dem man dem KCV nur gratulieren kann.



ŠKODA



Service

AUTOHAUS GROH GmbH

SKODA Service Center

Autohaus Groh Blieskastel – Ihr Skoda-Partner für den Saarpfalz Kreis und die Biosphärenregion Bliesgau.

Bliesau 4

66440 Blieskastel

Tel.: 0 68 42 / 93 03 13

Fax 0 68 42 / 93 03 14

autohaus.groh@

partner.skoda-auto.de



175 Jahre Liederkrantz Radebeul

Vom 19.10 bis 20.10.2019 entsendete der MGV Frohsinn eine Delegation, anlässlich des 175jährigen Jubiläums des Liederkrantz 1844, nach Radebeul.

Die Delegation in Person von Horst Baldauf, Jürgen Dittmar und Heribert Wallacher startete samstags bereits um 8:30 h zu unserer Partnerstadt, um dem Jubiläumskonzert in der evangelisch-lutherischen Kirche in Radebeul beiwohnen zu können. Und so trafen die drei Vereinsvertreter auch pünktlich zum Konzertbeginn um 17:00h ein. Das Konzert war sehr gut besucht. Die Werbung unserer Sangesfreunde zu diesem Gemeinschaftskonzert mit dem „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ hatte sich ausgewirkt, und so waren fast 400 Personen in der vollbesetzten Kirche, wobei unsere „Frohsinnler“ besondere Erwähnung in den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden der Radebeuler Herrn Jürgen Tobianke fanden.



Der Liederkrantz unter der Leitung von Anna Schreyer bestritt die Eröffnung des Konzertes und brachte in eindrucksvollerweise Lieder zu Gehör, welche man in unserer Region mittlerweile sel-

ten in einem Konzert antrifft. Der Chor zeigte mit Liedern wie „Bundeslied“, „Der Jäger Abschied“ oder auch „Hymne an die Nacht“, dass auch diese traditionelle Männerchorliteratur bei guter Darbietung ihre Berechtigung hat. Das Auditorium quittierte die Leistung mit großem Applaus. Danach kündigte Anna Schreyer, die auch durch das Programm moderierte, den „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ an. Der deutschlandweit bekannte



Chor sorgte mit seinen Liedern „Abendglocken“, „Einsam klingt hell das Glöcklein“ oder auch mit „12 Räuber“ für Begeisterung im Publikum. Höhepunkt des Konzertes bildete das gemeinsame Abschlusslied „Guten Abend gute Nacht“ des Don Kosaken Chores mit dem Liederkrantz.

Nach dem Konzert traf sich unsere Delegation mit Sängern und Sängerfrauen des Partnerchores im Hotel „Goldner Anker“, in dem unsere Delegation übernachtete, und welches auch das Probelokal unseres Partnerchores ist. Nach einem gemeinsamen Abendessen verlas der 1. Vorsitzende Heribert Wallacher das Gratulationsschreiben des MGV Frohsinn und überreichte das Geburtstagsgeschenk an den Liederkrantz in Form eines Notengutscheines. Einen sehr guten Anklang fand auch das Grußwort der Stadt St. Ingbert durch den Bürgermeister Markus Schmitt an den Lie-

AUTOHAUS RUBECK GMBH

PEUGEOT-Vertragspartner

Wo Service
löwenstark ist!



Obere Kaiserstraße 14-18 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach
Tel.: (0 68 94) 5 90 93-0 · Fax: (0 68 94) 5 90 93-24
info@autohaus-rubeck.de · www.autohaus-rubeck.de

Grußwort



an den
Männerchor Radebeul „Liederkrantz 1844“
zum 175-jährigen Bestehen.

Dreißig Jahre liegt am 9. November der Fall der Berliner Mauer zurück und wir erinnern uns an die mutigen Menschen im Osten unseres Landes, die sich ihre Freiheit erkämpft und den Weg zur Demokratie geebnet haben. Das Gelingen dieser friedlichen Revolution war und ist ein Glück für unser Land. Schon 1988 besiegelten die Städte Radebeul und St. Ingbert eine der ersten deutsch-deutschen Städtepartnerschaften. Zu der Zeit waren Kontakte zwischen den Bürger beider Städte sehr schwierig. Erst 1990, im Jahr der Einheit, besuchten Vereinsvertreter Radebeul. Dort wurden auch die ersten Kontakte zwischen den beiden Gesangsvereinen geknüpft, die 1996 zur ersten Konzertreise des MGV „Frohsinn“ St. Ingbert nach Radebeul führte. Seitdem fanden mehrere gegenseitige Besuche zwischen den beiden Vereinen statt. Es entstand eine geliebte Partnerschaft, genau wie es von den Stadtverwaltungen angestrebt wurde.

Seit nunmehr fast 30 Jahren bestehen Kontakte zwischen dem Männerchor Radebeul „Liederkrantz 1844“ und dem MGV „Frohsinn“ St. Ingbert. Diese Kontakte wurden im letzten Jahr durch den Besuch einer Abordnung aus Radebeul zum 125-jährigen Bestehen des MGV „Frohsinn“ in St. Ingbert vertieft und ausgebaut.

Der MGV „Frohsinn“ ist nicht nur hier als musikalischer Botschafter seiner Heimatstadt aufgetreten, sondern hat, getreu dem Motto des Saarländischen Chorverbandes „Singen schließt Brücken“, in seiner über 125-jährigen Vereinsgeschichte nicht nur im Saarland und in Deutschland sondern auch in zahlreichen europäischen Ländern Freundschaften geschlossen. Für den MGV „Frohsinn“ waren bestehende Grenzen nie ein Hindernis, ob es sich dabei um die Grenze des autonomen Saarlandes, des „Eisernen Vorhangs“, die Zonengrenze oder die europäischen Landesgrenzen handelte, um durch den Chorgesang Kontakte und Freundschaften aufzubauen.

Möge auch der jetzige Besuch des MGV „Frohsinn“ in Radebeul für beide Vereine noch recht lange in guter Erinnerung bleiben und weiter ausgebaut werden.

Die Stadt St. Ingbert gratuliert dem Jubiläum recht herzlich zu seinem 175-jährigen Bestehen und wünscht, dass der Chorgesang auch weiterhin viel Anklang findet. St. Ingbert freut sich auf einen Besuch des „Liederkrantzes 1844“ in der Ingbertsstadt und heißt schon jetzt die Sänger herzlich willkommen.

St. Ingbert, den 19. Oktober 2019

Markus Schmitt
Bürgermeister der
Mittelstadt St. Ingbert

derkrantz Radebeul, in dem auf die lange Verbundenheit der beiden Männerchöre der Partnerstadt eingegangen wurde.

Im Laufe des Abends entwickelten sich muntere Unterhaltungen und auch das Singen kam nicht zu kurz. Heribert Wallacher stimmte überraschend für alle das „Bierlied“ an, welches der Liederkrantz bereits zuvor im Konzert gesungen hatte. Die Chorleiterin ging unmittelbar auf diese Vorlage ein und stimmte seitens der Radebeuler einige Weinlieder an, welche gerne auch von unserer Delegation mitgesungen wurde.



Noch bis spät in die Nacht saßen unsere Sänger mit den Radebeulern zusammen und man tauschte Erinnerungen an die jeweiligen Gastbesuche in den vergangenen Jahrzehnten aus.

Am darauffolgenden Sonntag verließen unsere Männer nach dem Frühstück Radebeul in der Gewissheit einen Beitrag zur bestehenden Sängerefreundschaft und der Städtepartnerschaft zwischen Radebeul und St. Ingbert geleistet zu haben.

Der MGV Frohsinn gratuliert seinem Partnerchor nochmals auf diesem Wege zu dem hervorragenden Konzert in der Friedenskirche und der fantastischen Organisation der Veranstaltung.

Alles aus einer Hand! Mit Qualität und Service!



Wir modernisieren Bad und Heizung zum Festpreis!
Seniorengerechte Baderneuerung/Umbau.

Wir wurden ausgezeichnet mit **EMAS** ein Europäisches Umweltmanagement REG.NO. DE-281-00017



Ökologische Haustechnik
LORSCHIEDER
66385 St. Ingbert
Rohrbach Industriestr. 1A

Bad – Heizung – Elektro – Fliesen
PV-Strom – Solar – HZ – Pellets

068 94 / 341 33



Besuchen Sie unsere große Bäder- und Heizungsausstellung

EINER FÜR ALLES! ALLES AUS MEISTERHAND!



Viel Spaß und gute Laune hatte die Gruppe beim Frühstück auf dem Schiff, das Gudrun anlässlich ihres Geburtstages spendierte. Als Dankeschön bekam sie ein Ständchen gesungen, das mit viel Applaus der anderen Besucher bedacht wurde.

20. Fahrt ins Blaue der Stammtischfrauen

So vergeht die Zeit ...! Im Jahr 2000 beschlossen die Stammtischfrauen - nach Jahren der Abstinenz - nochmals eine Tagesfahrt ins Leben zu rufen. Mit Erfolg.

Am 07. September 2019 fand die 20. „Fahrt ins Blaue“ statt. Das Reiseziel war, wie bei der ersten Fahrt, Saarburg. Um 8.00 Uhr ging's los mit dem Busunternehmen Gassert nach Mettlach. In diesem Jahr spielte der Wettergott nicht mit, was die Reisegruppe aber nicht störte.

Anders als geplant, fanden der Umtrunk zum 20. Jubiläum sowie die Gratulation zum 70. Geburtstag von Gudrun Stenzhorn im Bus statt. Mit „Knallern“ und singen überbrückten die Frauen die Zeit bis zum Einchecken aufs Schiff. Helga ließ auch noch Revue passieren über die letzten 19 Fahrten.

In Saarburg nahm der Fahrer des Busses die ‚Dengmerter‘ an der Anlegestelle in Empfang. Von dort ging's weiter zum Greifvogelpark.

Leider konnte der Besuch im Park wegen zu starken Regens nicht stattfinden. In dem Restaurant vor Ort machte es sich die Gesellschaft, teilweise am Kamin, bei Kaffee und Kuchen gemütlich.

Zum Abschluss ging's zurück in die Stadt, ein kurzer Bummel – ohne Regen – war möglich. Im Restaurant „Zum Pferdemarkt“, bei köstlichem Essen, fand dieser schöne Tag seinen Ausklang. Noch ein Dankeschön der Gruppe durch Helga Tobae an Helga Bayer - und schon fuhr man wieder Richtung Heimat. Die nächste Frauenfahrt kommt bestimmt!

Daher ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2020 viel GLÜCK und GESUNDHEIT!!!

Helga Bayer



Zimmer mit Dusche und WC.
Wir empfehlen unser Haus für
Familienfeiern jeder Art.

Seit 1905 in Familienbesitz

Hotel - Restaurant
Zum Mühlehanne

Inh. Judith Michely-Faltermann

Obere Kaiserstraße 97-101
66386 St. Ingbert-Rohrbach

☎ 06894/9556-0

☎ 06894/9556-19

39. Skatturnier der Skatfreunde des MGV Frohsinn im „MÜ1“

Am Samstag, 07. September 2019 wurde das 39. Skatturnier der Skatfreunde des MGV Frohsinn im Gasthaus „MÜ1“ durchgeführt.

Günter Kunze begrüßte die anwesenden Skatfreunde, bedauerte aber, dass wie in den vergangenen Jahren, wieder so viele im Vorfeld gemeldete Spieler aus unterschiedlichen Gründen ihre Teilnahme abgesagt hatten. So waren von den vorab gemeldeten 32 Teilnehmern wieder nur 20 Spieler anwesend. Ob unter diesen Umständen das 40. Turnier der Skatfreunde des MGV Frohsinn im nächsten Jahr noch durchgeführt wird, konnte Günter Kunze nicht zusagen, auf Grund der vielen Arbeit, die im Vorfeld eines solchen Turniers anfällt. Es müssen Sponsoren angesprochen werden, die Preise organisiert und teilweise sogar zugekauft werden.

Durch die vielen kurzfristigen Absagen sind vor dem Turnier bereits Auslagen für die Organisatoren durch den Zukauf von Preisen entstanden, welche durch die Startgebühr der verbliebenen Spieler nicht mehr gedeckt werden können.

Die anwesenden 20 Teilnehmer freuten sich aber trotzdem auf ein paar unterhaltsame und schöne Skatrunden, die Günter Kunze nach einer kurzen Erklärung der Spielregeln und dem Hinweis, dass streng nach der Skatordnung des Deutschen Skatverbandes gespielt wird um 10.50 Uhr eröffnete.

An fünf 4er Tischen wurden dann je zwei Durchgänge á 36 Spiele gespielt.



Wie in den vergangenen Jahren, sorgte das Personal vom „MÜ1“ nach Ende des 1. Durchganges mit Schwenkbraten, Rostwürsten und verschiedenen Salaten wieder für die notwendige Stärkung vor dem bevorstehenden zweiten Durchgang.

Nach Ende des zweiten Durchgangs stand dann gegen 15.20 Uhr der diesjährige Sieger des Turnieres fest.

Vor der Preisverleihung bedankte sich Günter Kunze bei Lydia vom MÜ1 für die freundliche Bewirtung. Er überreichte eine Flasche Cremant als Dank.

Und wie in den vergangenen Jahren, konnte auch in diesem Jahr wieder jeder Spieler ein schönes Präsent mit nach Hause nehmen. Dafür bedanken sich die Skatfreunde des MGV Frohsinn bei den diesjährigen Sponsoren, Herrn Umweltminister Reinhold Jost, Herrn Oberbürgermeis-



Copy-Werk GmbH

Das Kopiercenter in St. Ingbert
mit modernsten Geräten und Technik

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr / Sa 9:00 - 13:00 Uhr
66386 St. Ingbert - Poststr. 23 gegenüber Ingobertus Apotheke
Tel.: 0 68 94 - 99 00 744 - Fax: 99 00 745

Wir bieten:

- S/W-, Farb-, Plankopien
- Posterdruck
- Laminierungen
- Scanservice
- Faxservice
- Stempelservice
- Layout- & Satzarbeiten
- Textildruck aller Art
- Spiral- & Klebebindungen
- uvm.

Service

Kopieren

Entwerfen

Drucken

Leinwanddruck

Aufkleber

Banner

Stickereien

etc....

Bitte beachten Sie
auch unsere Angebotstage
vor Ort!

Wie z.B.
donnerstags
weißes T-Shirt
inkl. Druck ab 6,95 €



ter Prof. Dr. Ulli Meyer, der Karlsberg-Brauerei, Herrn Martin Nonnweiler, Nicole und Manfred Ziegler und Andreas Theis.

Günter Kunze konnte seine Turniersiege der letzten beiden Jahre in diesem Jahr nicht verteidigen. Er belegte mit 999 Punkten nur den 17. Platz.



Sieger wurde in diesem Jahr mit 2184 Punkten der Skatfreund Alff Hans-Joachim.

Nachfolgend die Platzierungen mit dem Punktestand.

| | | |
|-----|-------------------|------|
| 1. | Alff Hans-Joachim | 2184 |
| 2. | Schnepel Horst | 2143 |
| 3. | Winkler Dieter | 2098 |
| 4. | Heintz Rudi | 1959 |
| 5. | Brosowski Paul | 1911 |
| 6. | Schäfer Franz | 1850 |
| 7. | Leismann Peter | 1631 |
| 8. | Fischer Hans | 1434 |
| 9. | Steffen Horst | 1423 |
| 10. | Kessler Siegfried | 1334 |
| 11. | Erhardt Jengi | 1275 |
| 12. | Schnepel Bernd | 1222 |
| 13. | Coen Gerhard | 1143 |
| 14. | Nonnweiler Martin | 1120 |
| 15. | Verburg Walter | 1050 |
| 16. | Emmrich Helmut | 1008 |
| 17. | Kunze Günter | 988 |
| 18. | Thamm Udo | 851 |
| 19. | Junkes Georg | 728 |
| 20. | Unbehend Erwin | 551 |

Privathaftpflichtversicherung Berufsunfähigkeitsversicherung Pflegezusatzversicherung

VON VERBRAUCHERSCHÜTZERN EMPFOHLEN

**Nicht vergessen:
Jetzt existenzielle Risiken absichern**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Kundendienstbüro
Christa Kerscher-Fickinger
 Versicherungsfachfrau IHK
 Tel. 06894 381138
 Fax: 06894 381156
 Kohlenstr. 9
 66386 St. Ingbert
 Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
 Mo, Do 15.00 – 18.00 Uhr

 **HUK-COBURG**
 Aus Tradition günstig

Gratulationen



Sie organisiert den Stammtisch der Frohsinn-Frauen und deren jährliche Fahrten immer mit großem Lob durch die Beteiligten. Im Namen des Vorstandes des MGV Frohsinn gratulierte der 2. Vorsitzende Andreas Herold der Jubilarin und überreichte ihr einen Präsentkorb als Geschenk.



70. Jahre Helga Beyer

Am 31.10.2019 feierte Helga Beyer mit einem Tag der offenen Tür und später mit Freunden und Verwandten ihren 70. Geburtstag. Helga ist von Jugend an mit dem MGV Frohsinn verbunden. Schon früh brachte sie sich aktiv in die Frohsinnfasnacht ein. Als Akteurin oder Trainerin des Männerballetts war und ist Helga eine fleißige Helferin bei allen Frohsinns-Veranstaltungen.



80 Jahre Lothar Rohe

Am 14.09.2019 feierte unser Mitglied Lothar Rohe im Sportheim des SV St. Ingbert seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar beging den Geburtstag im Kreise seiner Familien und mit Freunden in einer geselligen Runde.

Lothar Rohe hatte die Chöre, in denen er als langjähriger aktiver Sänger auch heute noch singt, zu diesem Fest eingeladen. Der MGV Josefstal



Auf 3.000 m² Lagerhalle das am besten sortierte Glaslager Europas. Alle Gläser ab Lager, zugeschnitten und auf Wunsch veredelt: Float, Spiegelglas, Weißglas, Drahtspiegelglas, Gußglas, Spiegel, Verbundsicherheitsglas, satiniertes Float, Spezialglas...

GLASMARA
TRANSPARENTE INNOVATION.

Glas MARA GmbH & Co.KG - Carl-Zeiss-Str. 1 - 66877 Ramstein-Miesenbach
Tel.: 06371 / 83802 -0 – Fax: 06371 / 83802-29 – www.glasmara.de

unter der Leitung von Friedel Harry und der Becker Chor unter der Leitung von Everaldo Sigal waren gerne der Einladung gefolgt und brachten jeweils dem Jubilar ein Geburtstagsständchen.

Für den MGV Frohsinn gratulierten der 2. Vorsitzende Andreas Herold und der Schriftführer Siegfried Thiel. Sie wünschten Lothar Rohe weiterhin gute Gesundheit, damit er seiner Sängerehre noch recht lange fröhnen kann.

60 Jahre Josef Redel

Am 27.09.2019 beging Josef Redel seinen 60ten Geburtstag. Gefeierte hat er diesen Geburtstag am 11.10.2019 in der neu eröffneten Donauschenke in St. Ingbert zusammen mit seiner Familie und natürlich seinen Freunden. Die Donauschenke war oktoberfestmäßig geschmückt und die Gäste wurden mit bayrischen Schmankerln und Live-Musik verwöhnt.



Unter den feiernden Gästen natürlich die Frohsinns-Krätzler, deren Mitglied Sepp Redel seit nunmehr 25 Jahren ist. Zusätzlich ist er als Requisiteur und als Büttendredner beim MGV Frohsinn aktiv und mit seinen humorigen Reimreden ein Garant der guten Laune. Gerade wegen dieser Kreativität und seiner vielfältigen Begabungen schätzt man ihn beim MGV Frohsinn. Die Krätzler brachten dies in einem eigens getexteten Lied für Ihren Sangesfreund zum Ausdruck. „Redel Sepp is very good, very good for Hollywood“ heißt es im Text des Liedes, welches die Talente Seppels als Maler, Sportler, Fliegenfischer und Fastnachter zusammenfasste. Der 1. Vorsitzende Heribert Wallacher reihte sich gerne bei den Gratulanten ein und überbrachte im Namen des Vereines die herzlichsten Glückwünsche an den Jubilar.

Schöne Augenblicke

zu Weihnachten

Gutes (Aus)Sehen ist immer ein tolles Geschenk!

Designerbrille, Sportbrille, Lesebrille ...
gerne verraten wir Ihnen, wie Sie gutes Sehen
als Geschenk unter den Baum legen können.

**Ein frohes Fest wünscht Ihnen Ihr Team von
Augenoptik Grosch.**

Inh. Frank Poppe e.K.
Rickertstraße 12 · 66386 St. Ingbert
0 68 94 - 25 76 · optik-grosch@t-online.de

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr Sa: 9 - 13 Uhr

AUGENOPTIK

GROSCH



optik-grosch.de

Ludwig Bohnerth verstorben

Am 26.10. verstarb unser Sängerkamerad Ludwig Bohnerth im Alter von 88 Jahren.

Ludwig Bohnerth wurde 1948 Mitglied im MGV Frohsinn. Über 70 Jahre hinweg, war er stets eine tragende Stimme im 2. Bass unseres Vereins. Für seine Verdienste um den Verein erhielt er alle Ehrungen, welche unser Verein aussprechen kann, unter anderem auch die Ehrenmitgliedschaft des Vereins im Jahre 1988. Vom Dt. Chorverband erhielt er die Goldene Ehrennadel für seine Verdienste um den Chorgesang.

Ludwig Bohnerth setzte seine Talente in vielen Bereichen beim MGV Frohsinn ein. Über Jahre war er als ein gefragter Handwerker stets ein Garant beim Bühnenaufbau für unsere Kappensitzungen oder beim Aufbau der Stände für unsere Stadtfeste. Nicht zu vergessen seine Zeit als Laufkassierer für den Verein. In dieser Zeit brachte er die Interessen der Vorstandschaft bzw. des Vereins immer direkt an die Mitglieder. Er bildete das Sprachrohr des Vereins zu den Mitgliedern und es gelang ihm, dabei auch sehr viele neue Mitglieder für den MGV Frohsinn zu werben.

Darüber hinaus wirkte Ludwig Bohnerth über Jahre in der Vorstandschaft, im Hofchor und im Männerballett des MGV Frohsinn mit. In den 60er Jahren stand er auch 2 Jahre mit den „Frohsinns Krätzern“ auf der Bühne. In den 50er Jahren war er auch Mitwirkender in der damaligen Theatergruppe des MGV Frohsinn.

Ludwig Bohnerth war ein geselliger und sehr humorvoller Mensch. In Sachen MGV Frohsinn war er ein wandelndes Lexikon. Er konnte bei



Fragen über Ereignisse des Vereins aus den zurückliegenden Jahrzehnten zu fast allen Themen eine postwendende Antwort geben.

Wir werden unseren Freund und Sängerkameraden sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**In Dankbarkeit gedenken wir
unserer verstorbenen Mitglieder:**

Ludwig Bohnerth
† 26.10.2019

Waltraud Becker
† 02.11.2019

Annemarie Ripplinger
† 02.11.2019

Der letzte Weg in guten Händen

DEFFLAND BESTATTUNGEN
fachgeprüfte Bestatter

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen · Bestattungsvorsorge

Rischbachstraße 20 · 66386 St. Ingbert
Telefon: 06894 / 36354 · Fax: 06894 / 384787
bestattungen.deffland@web.de



Herzlichen Glückwunsch

und die besten Wünsche
für das neue Lebensjahr!

| | |
|----------------|-------------------|
| 90. Geburtstag | Egon Müller |
| 80. Geburtstag | Ursula Karmann |
| 80. Geburtstag | Ursula Königsamen |
| 80. Geburtstag | Rosemarie Kessler |
| 75. Geburtstag | Anneliese Schepp |
| 75. Geburtstag | Gisela Bier |
| 70. Geburtstag | Monika Bartmann |
| 70. Geburtstag | Jürgen Dittmar |
| 60. Geburtstag | Rainer Deckarm |

*Geburtstage sind bis 30.04.2020 berücksichtigt.
Mitglieder, deren Namen an dieser Stelle nicht
veröffentlicht werden sollen, werden gebeten,
dies der Redaktion mitzuteilen.*



TERMINVORSCHAU

11.01.2020

Neujahrskonzert
in der Stadthalle

07.02.2020

Kappensitzung
MGV Frohsinn

09.02.2020

AWO-Kappensitzung

23.02.2020

St. Ingberter Fastnachtsumzug
mit dem MGV Frohsinn
vor der Engelbertskirche

17.04.2020

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

**Änderungen oder Ergänzungen im Internet
unter www.MGV-FROHSINN.de**

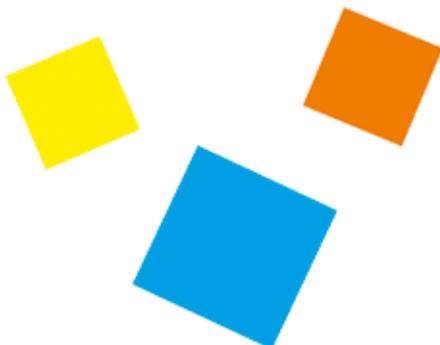
Vielen Dank

an alle Inserenten, ohne deren Unterstützung die
Herausgabe des Frohsinn-Echo nicht möglich wäre.

Malergeschäft

PETER PRESSMANN

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Eichendorffstraße 5
66386 St. Ingbert
Tel. (0 68 94) 8 05 76
Fax (0 68 94) 87 08 92



J. Gries
GmbH & Co. KG
Bedachungen



- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Solar- und Photovoltaik

Reinhold-Becker-Str. 4 66386 St. Ingbert
☎ 06894 - 4825 E-Mail: info@gries-bedachungen.de



Musikkneipe **Alt-Schmidd**

Inhaber: Elmar Becker
Kardinal-Wendel-Str. 2
66440 Blieskastel
Tel.: (06842) 52193 • Fax: 4151
www.alt-schmidd.de
E-Mail: altschmidd@aol.com

Öffnungszeiten:
täglich ab 11:00 Uhr
durchgehend geöffnet

- Kein Ruhetag
- Küche ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet
- Die längste Biertheke Blieskastels
- Biergarten
- abwechslungsreicher, preiswerter Mittagstisch
- ofenfrische Pizza
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen
- Partyservice
- Dienstag: PIZZA-BÖRSE
- Mittwoch: SPAGHETTI-PARTY! - ALL YOU CAN EAT!
- Donnerstag: HAPPY HOUR
- Sonntag: 1/2-TAG - heute gibt es was geschenkt

...die Musikkneipe im Herzen der Altstadt

Jung, frisch und immer gut gelohnt

PILGERRAST UND HERBERGE IM WALLEFAHRTSKLOSTER BLIESKASTEL



Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag durchgehend ab 11:30 Uhr bis eine Stunde nach Sonnenuntergang.
Geme auch für Veranstaltungen nach Vereinbarung zu anderen Zellen. Montag und Dienstag ist Ruhetag.
50 Plätze im geschichtsträchtigen Gebäude des Wallfahrtskloster Blieskastel mit regionaler und bodenständiger Küche.
An heißen Tagen genießen Sie unsere Spezialitäten auf unserer Terrasse mit beeindruckendem Blick auf die Blieskasteler Altstadt.
Die Herberge der Pilgerrast umfasst 6 Zimmer mit zusammen 14 Betten. Entlocken Sie hier die besondere Stimmung fernab vom Alltag.
www.Pilgerrast.de Pilgerrast@aol.de Tel. 06842/9465060 Blieskasteler Klosterbräu Gastro GmbH



Überlassen Sie Ihre Feier nicht dem Zufall!

Kardinal Wendel Straße 2
66440 Blieskastel
Tel: 0171/777719
Fax (06842) / 4151
E-Mail: altschmidd@aol.de

Elmar's Party Service

Der Katalog für Ihr erfolgreiches Buffet
zum Download: www.alt-schmidd.de

Private Feiern
Betriebs- und Vereinsfeiern
Themenabende für jeden Anlass:
Sprechen Sie mit Elmar!



St. Ingbert lebt.

Und dazu leisten wir unseren Beitrag!

Als regionaler Versorger wissen wir um unsere gesellschaftliche Verantwortung und sind deshalb großzügiger Förderer des kulturellen und sportlichen Lebens in St. Ingbert.

www.sw-igb.de

Die Nummer 1
für erstklassige Versorgung



Öffnungszeiten

Hallenbad

Montag 8 – 14 Uhr
Dienstag bis Freitag 8 – 22 Uhr
Wochenende und Feiertag 8 – 20 Uhr

Gemischte Sauna

Montag, Mittwoch,
Freitag, Samstag 9 – 22 Uhr
Dienstag 9 – 14 Uhr
Donnerstag 14 – 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 9 – 20 Uhr

Frauensauna

unter www.das-blau.de

Kontakt

Arthur-Kratzsch-Straße 6
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894 / 9552-500
info@dasblau.de
www.das-blau.de



Sankt Ingbert macht blau Machen Sie mit!

das  blau
die wasserwelt